

Josef Rave

4403 Ottmarsbocholt, 18. 12. 1986

Auf der Horst 17a

Telefon 02598/254

Liebe große „Ravensippe“!

Nach langer Pause möchte ich nun das bevorstehende Weihnachtsfest nutzen, einmal wieder ein Lebenszeichen vom „Sippenverband“ abzugeben.

Die Sippenarbeit ist in den Jahren 1985/86 ein bißchen (auch mehr) zu kurz gekommen. Aber es fiel mir zeitlich sehr schwer, diese Arbeit neben der Familie, meinem Beruf und der ehrenamtlichen Arbeit in einem großen Verband zu organisieren; zudem fehlte manchmal auch die richtige Einstellung. Aber wie Ihr seht wird es weitergehen. In den nächsten Wochen und Monaten muß mit Volldampf das kommende

Sippentreffen im Jahre 1988

vorbereitet werden. Es ist ja ein Jubiläum. Seit 50 Jahren und zum 10. mal wird dann in regelmäßigen Abständen dieses große Treffen durchgeführt. Ich hoffe, daß wir es wieder in Ramsdorf (wahrscheinlich vom 29. 4. bis 1. 5. 1988) durchführen können. Die Anfragen an Hotel und Gasthof Rave müssen dazu noch gemacht werden.

Weiter müssen die Ergebnisse der Teammitglieder, die nach der Besprechung im März 1985 in Ottmarsbocholt „erforscht“ wurden, zusammengetragen werden. Ich bitte deshalb auch auf diesem Wege, daß sich die Teammitglieder diesbezüglich mit mir in Verbindung setzen.

Um den Größenrahmen für dieses Jubiläumstreffen festlegen und planen zu können, ist es erforderlich, bereits im Frühjahr 1987 die ungefähre Teilnehmerzahl zu ermitteln. Ich würde mich freuen, wenn Ihr die bevorstehenden Festtage dazu nutzen würdet, um zu überlegen, ob und mit wieviel Personen Ihr evtl. am Jubiläumstreffen teilnehmen werdet. Für eine kurze Mitteilung - Postkarte genügt - wäre ich dankbar. Da „Sippentage“, wie Ihr alle wißt, auch Geld kosten, möchte ich an unsere Kasse erinnern. Einen Überweisungsauftrag füge ich bei. Schön wäre es, wenn Ihr durch Euren Beitrag die Organisation und Forschung unterstützen würdet.

Zum Schluß möchte ich Euch, auch im Namen meiner Frau,

ein frohes Weihnachtsfest und gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 1987 wünschen.

*In der Hoffnung, von Euch bald zu hören, verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen*



Bitte wenden!

Josef Rave

Ich möchte es nicht versäumen, meinem Brief einen Gruß und Aufruf von Hildegard Rave, Freudenstadt, beizufügen. Ich bin dankbar, daß sie die Anliegen der Sippe immer so tatkräftig unterstützt.

Hildegard Rave

Freudenstadt, Herbst 1986

Meine lieben Rave-Sippen-Angehörige, ein herzliches Grußwort möchte ich an Euch alle senden, in der Hoffnung, daß Gesundheit und Wohlergehen den Alltag meistern hilft.

Es ist still geworden um die Sippen-Zusammenkünfte, aber 1988 sollte wieder einmal ein Treffen sein. Diese schöne und wertvolle Tradition ist 1938 begonnen worden, so wären es dann 50 Jahre der steigenden Zusammengehörigkeit und weiteren Forschungen.

Es wurde mit viel Liebe und Arbeitseinsatz weiter gepflegt und so habe ich die letzten Worte meines Mannes, Carl-Werner Rave, an die Sippe noch im Ohr: „...macht's weiter so...“! Diese große Sippengeschichte muß noch so manche Generation weiterführen.

Bitte schickt interessantes Material, Anregungen, sowie Mithilfe-Angebote an Josef Rave, Ottmarsbocholt, Auf der Horst 17 a. Josef wird es gern annehmen.

*Herzliche Grüße, auch zu den bevorstehenden Festtagen von
Eurer Hildegard Rave, Freudenstadt, Mozartstraße 5*